

Name (Person)

Nebelsiek, Leo

GND-Nummer

<https://d-nb.info/gnd/1093243082>

Lebensdaten (kurz)

1886-1974

(akademischer) Titel oder Grad

Dr.

Beruf

Bodendenkmalpfleger
Museumsdirektor

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

publiziert

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1886-07-30

Geburtsort

[Talle \(Kalletal/Lippe\)](#)

Sterbedaten

Sterbedatum

1974-10-04

Sterbeort

[Detmold](#)

Schriftprobe

Abbildung

Leo Nebelsick

Tab. Nr.		
1254		
22. JUNI 1938		

Sabersdorf, 20.6.38.
Römerweg 10

Graz
Dr. Plummer

Frankfurt a. M.

Herr Professor Herr Doktor!
 Für Ihre freundlichen Glückwünsche zu meinem
 Geburtstag danke ich Ihnen herzlich; ich bin sehr froh,
 daß ich mich wieder arbeiten kann, nachdem
 mich noch als ein Jahr wegen meiner Erkrankungen
 verlassen gegangen ist. Und da ich in diesen
 Tagen mich auch ein bisschen für mich bekommen,
 werde ich mich mit meinen Arbeiten weiter kümmern.

Sie sind Verfassungskommission in der Germania
 fallen ich über ein voriges Jahr eine Mitteilung
 über das in Leipzig angeordnete Arbeitsfeld mit
 der internationalen Pflichtenverpflichtung - Bindung
 und ritzgenformig angeordneten Bedingungen -
 ich falle das Recht und ein Jahr d. Tyroler
 singen, das ich in einem Buche abgeleitet
 falle.

W
 W
 W

Wird irgendjemand meine Arbeiten über die
 beiden der letzten Tagezeit für mich bekommen?
 Für einen kleinen Gehalt wäre ich Ihnen
 besonders dankbar.

Mit besten Grüßen und
 ganz herzlich!

Herr Nebelsick

Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1720972>

Zu Person und Wirken

Verfasser

[Ewering, Ute](#)

Datum

2017-12-15

Biographische Information

Leo Nebelsiek wandte als erster Prähistoriker des lippischen Raumes moderne Ausgrabungsmethoden bei der Erforschung von Grabhügeln, Urnenfriedhöfen, Siedlungen und Ringwällen an und war ab 1934 erster hauptamtlicher Bodendenkmalpfleger. Besondere Verdienste hat er durch die Burgwalluntersuchungen erworben: Er entdeckte zwei neue latènezeitliche Ringwälle, den auf dem "Piepenkopf" bei Lemgo und die "Rodenstatt" auf dem Schwalenberger Mört und führte Grabungen in Alt-Schieder und am "Großen Hünenring" durch. Er leitete die ur- und frühgeschichtliche Abteilung des Lippischen Landesmuseums in Detmold und war zuletzt als Museumsoberinspektor tätig. Dort legte er den Grundstock der Sammlung und initiierte deren systematische Erfassung. Zu seinen Verdiensten gehören auch das prähistorische Bildarchiv und die Kartierung der Grabhügel aus der ausgehenden Jungsteinzeit und älteren Bronzezeit, beides Grundlagen des Bodendenkmalkatasters in Lippe. Zugleich leistete er durch seine Tätigkeiten einen wichtigen Beitrag zur gesamten deutschen ur- und frühgeschichtlichen Forschung.

Ausbildung

Art der Ausbildung

Lehramt

Arbeitsverhältnis

Beschäftigungsangabe

Heimatpfleger

von

1933

Ort der Anstellung

[Remminghausen \(Detmold\)](#)

Beschäftigungsangabe

Pfleger für Bodenaltertümer

von

1934

Art der Beschäftigung

Kurator/in

Beschäftigungsangabe

Abteilung für Ur- und Frühgeschichte

von

1935

bis

1967

Ort der Anstellung

[Detmold](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Lippisches Landesmuseum Detmold](#)

Art der Beschäftigung

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

Beschäftigungsangabe

Museumsoberinspektor

Arbeitgeber (Institution)

[Lippisches Landesmuseum Detmold](#)

Forschungstätigkeit**Art der Forschungstätigkeit**

Ausgraben

Ort der Forschung

[Piepenkopf \(Dörentrup\)](#)

[Schieder-Schwalenberg-Brakelsiek](#)

Forschungsgegenstand

Ringwälle

Wallburg

Forschungszeitstellung

Eisenzeit (Latène)

Art der Forschungstätigkeit

Ausgraben

Ort der Forschung

[Burg Schieder-Schwalenberg](#)

Forschungsgegenstand

Burg

Forschungszeitstellung

Mittelalter

Mitgliedschaft**Art der Mitgliedschaft**

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Provinzialinstitut für westfälische Landes- und Volkskunde. Altertumskommission](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1947

Art der Mitgliedschaft

korrespondierendes Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Deutsches Archäologisches Institut \(1945-\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1954

Ehrung, Auszeichnung**(Art der) Auszeichnung**

Ehrenmitglied

Jahr (Auszeichnung)

1958

von Institution (Auszeichnung)

[Lippischer Heimatbund](#)

(Art der) Auszeichnung

Ehrenmitglied des Instituts für Ur- und Frühgeschichte

Jahr (Auszeichnung)

1961

von Institution (Auszeichnung)

Universität zu Köln

(Art der) Auszeichnung

Bundesverdienstkreuz 1. Klasse

Jahr (Auszeichnung)

1958

Verhältnis zu

hat/war

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

Hundt, Hans-Jürgen (1909-1990)

von

1961

Archivalien- und Nachlassverwahrung

Institution (Archivalienaufbewahrung)

Lippisches Landesmuseum Detmold

Institution (Archivalienaufbewahrung)

Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A AR-940

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz, Laufzeit: 1939-1956

Archivalien (Online-Ressource)

Link

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-940>

Kommentar

iDAI.archives

Institution (Archivalienaufbewahrung)

Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A AR-1870

Archivalien (Freitext)

Korrespondenzakte, Laufzeit: 1959-1963

Archivalien (Online-Ressource)**Link**

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-1870>

Kommentar

iDAI.archives

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

KOR 195

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz mit H.-J. Hundt, Laufzeit 1961.

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)**Literaturverweis**

[Fundchronik für Westfalen und Lippe über die Jahre 1937-1947. \(1950\). Aschendorff.](#)

Seitenzahl(en)

149-150

Literaturverweis

[Nebelsiek L. \(1950\). Fundchronik des Reg. In , & , Fundchronik für Westfalen und Lippe über die Jahre 1937-1947. Aschendorff.](#)

Seitenzahl(en)

143-162

Literaturverweis

[Nebelsiek, L. \(1950\). Die Wallburg auf dem Piepenkopf bei Hillentrup, Kr. Lemgo. In Fundchronik für Westfalen und Lippe über die Jahre 1937-1947. Aschendorff.](#)

Literaturverweis

[Nebelsiek, L. \(1949\). Zur Geschichte der Externsteine. In Die Externsteine. Benndorff.](#)

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)**Literaturverweis**

[Schwabedissen, H. \(1961\). Dem Landsmann und Altertumsforscher Leo Nebelsiek zum 75. Geburtstag. Lippische Mitteilungen Aus Geschichte Und Landeskunde, 30 \(1961\).](#)

Literaturverweis

[Hansen, W. \(1961\). Nebelsiek Bibliographie. Lippische Mitteilungen Aus Geschichte Und Landeskunde, 30 \(1961\).](#)

Weitere Informationen**Link**

https://de.wikipedia.org/wiki/Leo_Nebelsiek

Kommentar

Wikipedia

Link

<http://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/person/gnd/1093243082>

Kommentar

Werke von und über Leo Nebelsiek in Deutsche Digitale Bibliothek